

# **Elternabend**

## **Beitrag von „Gast“ vom 5. April 2003 19:26**

Also, ich habe jetzt einige Ratgeber für Elternabende gelesen, aber mich würde doch mal interessieren, was ihr an Elternabenden so besprecht, ob ihr ein bestimmtes Thema habe, wie ihr die Eltern einbezieht usw.

Über Antworten würde ich mich freuen.

Gruß Pet<br>

---

## **Beitrag von „nofretete“ vom 5. April 2003 19:43**

Hallo Pet,

bin zwar noch im Ref, habe aber schon zwei Elternabende mitgemacht. Bisher wurden immer die Ziele des Halbjahres vorgestellt, was also in welchen Fächern dran kommt und gelernt werden soll. Organisatorische Dinge wurden besprochen, z.B. was man anschaffen will, was die Schüler brauchen.... Beschlüsse wurden abgestimmt (welche Bücher angeschafft werden), geht aber nur, wenn mehr als die Hälfte der Eltern da sind. Falls es dein erster Elternabend in einer neuen Klasse sein sollte, solltest du auch darüber sprechen, wie du unterrichtest (offen, frontal...) und warum du das so machst. Viele Eltern kennen nur die frühere U-Form und müssen aufgeklärt werden, das geht am besten beim Elternabend. Hoffentlich konnte ich dir etwas helfen. LG, Natalie<br>

---

## **Beitrag von „nofretete“ vom 5. April 2003 19:44**

Hallo Pet,

bin zwar noch im Ref, habe aber schon zwei Elternabende mitgemacht. Bisher wurden immer die Ziele des Halbjahres vorgestellt, was also in welchen Fächern dran kommt und gelernt werden soll. Organisatorische Dinge wurden besprochen, z.B. was man anschaffen will, was die Schüler brauchen.... Beschlüsse wurden abgestimmt (welche Bücher angeschafft werden), geht aber nur, wenn mehr als die Hälfte der Eltern da sind. Falls es dein erster Elternabend in einer neuen Klasse sein sollte, solltest du auch darüber sprechen, wie du unterrichtest (offen, frontal...) und warum du das so machst. Viele Eltern kennen nur die frühere U-Form und

müssen aufgeklärt werden, das geht am besten beim Elternabend. Hoffentlich konnte ich dir etwas helfen. LG, Natalie<br>

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 5. April 2003 21:08**

Hello Gast, du stellst eine sehr allgemeine Frage. Um welche Schulstufe handelt es sich? Um thematische Elternabende oder solche, die turnusgemäß abgehalten werden?

IN NRW gibt es wohl die Pflicht, mindestens 2 Klassenpflegschaftssitzungen pro Schuljahr durchzuführen. Innerhalb der ersten 2 Wochen des Schuljahres muss die Klassenpflegschaft gewählt werden, als Voraussetzung für die Wahl der Schulpflegschaft. Ansonsten muss der Stoffverteilungsplan für das erste Halbjahr besprochen werden. Nach der Wahl der Elternvertreter sollte die Versammlung auch von diesen moderiert werden.

Im zweiten Halbjahr geht es dann nur um die Stoffverteilung.

Natürlich hat jeder Lehrer die Möglichkeit/und die Elternvertreter, eine neue Versammlung einzuberufen.

Das kann sein, wenn Probleme auftreten, um über Lernmethoden informiert zu werden, spezielle Fragen, Planung eines gemeinsamen Abends/Nachmittags/Weihnachtsfeier.....

Reicht das? Sonst stelle genauere Fragen.

flip<br>

---

### **Beitrag von „Gast“ vom 6. April 2003 18:25**

Hello Flip

Was heißt genauere Fragen? Natürlich ist der Elternabend einerseits dazu da, organisatorische Dinge zu besprechen. Andererseits denke ich immer, dass diese Elternabende irgendwie langweilig sind. Jetzt habe ich mir überlegt, den Elternabend unter ein bestimmtes Motto zu setzen, z. B. Leseförderung bei Grundschulkindern. Ich bin keine blutige Anfängerin mehr, habe auch schon Elternabende abgehalten, möchte sie aber interessant und ansprechend gestalten. Deshalb habe ich hier diese Frage gestellt. Ich bin Grundschullehrerin einer zweiten Klasse.

Gruß PET<br>

---

## **Beitrag von „Gast“ vom 6. April 2003 18:26**

Ach so, in meinem Bundesland gibt es keine verbindliche "Elternabenvorschrift".  
Gruß PET<br>

---

## **Beitrag von „elefantenflip“ vom 6. April 2003 20:37**

Klar finde ich die Darstellung der SToffverteilungpläne immer ziemlich blöd und mir ist noch keine Methode eingefallen, um sie ansprechender zu gestalten.  
Aber sonst finde ich, gibt es viele Methode aus der Erwachsenenbildung, die man auch einsetzen kann, um den Elternabend ansprechender zu gestalten. Es ist aber immer persönlichkeitsabhängig.  
Z.B. habe ich gute Erfahrungen gemacht, als ich den ersten Elternabend des ersten Schuljahres mit dem Lied von Reinhard May "Nichts ist so erhabend, wie ein Elternabend" anfing, da war das Eis schon etwas gebrochen und ich konnte an dem Lied den Ablauf des Abends darstellen.  
flip<br>

---

## **Beitrag von „Gast“ vom 9. April 2003 00:43**

Hallo

Ich habe meinen Elternabend im zweiten Schuljahr heute abend gehalten und er war sehr gut.  
Ich habe mich hauptsächlich mit dem Thema "LESEN" beschäftigt, dazu gab's ein Video und sogar Diskussion.

Ich fand es prima und die Eltern fanden es auch gut.

Bis dann

Petra<br>